

KANTONALES KONZEPT FAMILIENERGÄNZENDER KINDERBETREUUNG IM KANTON NIDWALDEN

KONTEXT

Im Kanton Nidwalden wurde ein zunehmender Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten festgestellt. Gleichzeitig wurden in den letzten Jahren mit Unterstützung der Anstossfinanzierung des Bundes verschiedene Kindertagesstätten eröffnet. Der Regierungsrat des Kantons Nidwalden hat daher am 16. Dezember 2008 beschlossen, unter Berücksichtigung der kleinräumigen Situation ein kantonales Konzept für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschul- und Schulalter zu erstellen. Interface unterstützte das vom Regierungsrat beauftragte Sozialamt bei der Durchführung einer Ist-Erhebung und der Entwicklung der Soll-Perspektive für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschul- und Schulalter.

METHODE

Grundlage für die Entwicklung eines Konzepts für die familienergänzende Betreuung bildete eine Ist-Analyse der familien- und schulergänzenden Betreuungsangebote im Kanton Nidwalden. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde eine Soll-Perspektive entwickelt und die Finanzierung und Kostenschätzung in einem Konzeptbericht festgehalten. Die verschiedenen Vertreter/-innen aus Politik und Verwaltung sowie die betroffene Bevölkerung wurden mittels verschiedener Gremien in einem partizipativen Prozess ins Projekt eingebunden. Ziel war es, eine gesellschaftlich und politisch möglichst breit abgestützte Soll-Perspektive zu erarbeiten.

ERGEBNISSE

Auf Basis der erarbeiteten Soll-Perspektive überarbeitete der Kanton Nidwalden die gesetzlichen Grundlagen zur Finanzierung sowie zur Regelung von Aufsicht und Bewilligung in der Kinderbetreuung. Im Februar 2012 hat der Regierungsrat das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz, KiBG) zuhanden der Vernehmlassung verabschiedet. Die Vernehmlassung bei den Parteien, den politischen Gemeinden, der Gemeindepräsidentenkonferenz sowie den Kindertagesstätten endet am 4. Mai 2012. Gesetz und Vollzugsverordnung sollen am 1.1. 2013 in Kraft treten.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Projektlaufzeit: Januar 2010 bis Januar 2011

Projektteam: Ruth Feller-Länzlinger, lic. phil. I; Andreas Balthasar, Prof. Dr. rer. pol.; Mirjam Bürgi, lic. phil. I

feller@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
